



## PROTOKOLL SYNODALVERSAMMLUNG

**Mittwoch, 8. November 2017, im Casinosaal Schönenwerd**

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Teilnehmer</b> | 85 Anwesende, davon<br>75 stimmberechtigte Delegierte inkl. Synodalräte<br>10 Gäste  |
| <b>Vorsitz</b>    | Kurt von Arx   |
| <b>Protokoll</b>  | Karin Burckhardt   |
| <b>Dauer</b>      | 19.00 bis 20.40 Uhr  |
| <b>Traktanden</b> | <ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Neuer Finanzausgleich Kirchen SO (NFA Kirchen SO)</b><br/><b>Zielsetzung, Umfang, Stand der Arbeiten</b><br/>Präsentation von Thomas Steiner, Leiter Gemeindefinanzen</li><li>2. <b>Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b></li><li>3. <b>Wahl der Stimmzähler</b></li><li>4. <b>Protokoll der Synodalversammlung vom 4. März 2017</b></li><li>5. <b>Synodalrechnung 2018</b><br/>6.1 Beiträge der Kirchgemeinden 2018<br/>6.2 Teuerungsausgleich 2018<br/>6.3 Budget 2018</li><li>6. <b>Planrechnungen Synodalrechnung 2019 - 2021</b></li><li>7. <b>Finanzausgleichsrechnung 2018</b><br/><b>Globalkredite 2018</b></li><li>8. <b>Verschiedenes</b><br/>8.1 Informationen des Synodalrates<br/>8.2 Grussworte</li></ol> |



A = Antrag      B = Beschluss

|    |   |
|----|---|
| 1. | <b>Neuer Finanzausgleich Kirchen SO (NFA Kirchen SO)</b><br><b>Zielsetzung, Umfang, Stand der Arbeiten</b><br>Thomas Steiner, Projektleiter NFA Kirchen SO, Leiter der Gemeindefinanzen beim Amt für Gemeinden Kanton Solothurn, informiert in seiner Präsentation über den Umfang, die Zielsetzung und Gestaltung des neuen Finanzausgleichs Kirchen. Der neue Finanzausgleich soll ab 2020 eingeführt werden.   |
| 2. | <b>Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b><br>Der Vorsitzende, Kurt von Arx, begrüsst alle Delegierten und Gäste und eröffnet die Synodalversammlung.<br><br><b>Entschuldigungen:</b> Bischofsvikar Arno Stadelmann, Thomas Boutellier, Präsident der Pastoral-Konferenz, Don Saverio Viola, MCI Solothurn, Hansruedi von Arx und Thomas Friedrich, Fachstelle Kirchenmusik, Mitglieder der FIKO: Stephan Baschung, Dekan Toni Bucher, Beat Fuchs, Monica Hänggi<br><br><b>Entschuldigte Kirchgemeinden:</b> Aeschi, Beinwil, Breitenbach, Büren, Derendingen, Gempen, Günsberg, Neuendorf, Niederbuchsiten, Niedergösgen, Kestenholz, Obergösgen, Rordersdorf, Subingen, Trimbach<br><br><b>Unentschuldigte Kirchgemeinden:</b> Bettlach, Erschwil, Grindel, Kienberg, Oberdorf, Selzach, Zullwil-Oberkirch-Nunningen<br><br><b>Präsenz:</b> Anwesend 85, stimmberechtigt 75 (Absolutes Mehr 38)<br><br>Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.<br><br>Zu Protokollzwecken wird die Versammlung auf Tonband aufgezeichnet. |
| 2. | <b>Wahl der Stimmzähler</b><br><b>A</b> Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:<br><br>Peter Bigler      KG St.Niklaus-Feldbrunnen<br>Monika Bloch     KG Oensingen<br>Markus Jost      KG Luterbach<br>Karl Heeb        KG Solothurn   |
| 3. | <b>B</b> Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.   |
| 4. | <b>Protokoll der Synodalversammlung vom 4. März 2017</b><br><b>A</b> Der Synodalrat beantragt, das Protokoll der Synodalversammlung vom 4. März 2017 zu genehmigen.<br><br><b>B</b> Das Protokoll der Synodalversammlung vom 4. März 2017 in Solothurn wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Karin Burckhardt, verdankt.   |
| 5. | <b>Synodalrechnung 2018</b><br>Zum Eintreten spricht der Ressortleiter Finanzen, Urs Umbricht.<br>In der Schweiz darf mit einem Wirtschaftswachstum für das Jahr 2018 gerechnet werden. Problematisch bleiben die tiefen Zinsen. In den USA haben die Zinsen leicht angezogen, die Europäische Zentralbank bewegt sich aber immer noch auf tiefem Niveau und in ganz kleinen Schritten. Solange die EZB die Zinsen nicht erhöht, wird das auch die SNB nicht tun. Diese Situation führt dazu, dass die Aktienbörsen steigen und eine gefährliche Höhe erreicht haben.   |



|            |  |
|------------|--|
|            | <p>Weiter gibt es auf Obligationen keine vernünftigen Renditen. Für die Synode ist es deshalb schwierig, für die Fonds eine ansprechende Rendite zu erzielen.<br/>Die gesellschaftlichen Veränderungen sind ein weiterer Faktor. Die staatskirchenrechtlichen Institutionen und Kirchgemeinden verlieren kontinuierlich Mitglieder. Damit sinken die Einnahmen. Diese Veränderungen müssen wir wahrnehmen, sie verstehen und wir müssen uns darauf einstellen. Der Synodalrat beabsichtigt, dieses Thema mit weiteren Informationen und Veranstaltungen für die Kirchgemeinden zu vertiefen.<br/>Zum Neuen Finanzausgleich Kirchen hat Thomas Steiner detailliert informiert.</p> <p>Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass die Budgets für die Synodal- und Finanzausgleichsrechnung positiv aussehen. Der Synodalrat beantragt das Eintreten auf die Detailberatung.</p> |
| <b>5.1</b> | <p><b>Beiträge der Kirchgemeinden 2018</b><br/>Der Synodalrat beantragt für das Jahr 2018</p> <p><b>A</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Den Synodenbeitrag der Kirchgemeinden auf 0.47 % (wie im Vorjahr) des Staatssteueraufkommens 2015 festzulegen.</li><li>b) Den Regionalbeitrag der Kirchgemeinden auf der Basis der Gastarbeitersteuern 2015 auf 3.60% (wie im Vorjahr) festzulegen.</li><li>c) Den Solidaritätsbeitrag der Kirchgemeinden auf 0.25 % (wie im Vorjahr) des Staatssteueraufkommens 2015 festzulegen.</li></ul> <p><b>B</b> Die Versammlung tritt auf die Vorlage ein und stimmt dem Antrag einstimmig zu.</p>   |
| <b>5.2</b> | <p><b>Teuerungsausgleich 2018</b></p> <p><b>A</b> Gemäss DGO Art. 32, ist der Augustindex massgebend. Der Indexstand August 2017 betrug 113.9 Punkte (Mai 1993 = 100 Punkte), ausgeglichen ist zurzeit eine Teuerung von 115.4 Punkten. Der Synodalrat beantragt, den Indexstand ab 1.1.2018 bei 115.4 Punkten zu belassen.</p> <p><b>B</b> Die Versammlung tritt auf die Vorlage ein und stimmt dem Antrag einstimmig zu.</p>   |
| <b>5.3</b> | <p><b>Budget 2018</b><br/>Der Verwalter, Dominik Portmann, erläutert das Budget 2018:</p> <p><b>A</b> Der Synodalrat beantragt, das Budget 2018 der Synodalrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 53'307.00, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"><li><b>a) Verwaltungsrechnung/Liegenschaften</b><br/>mit einem Ertrag von Fr. 1'321'319.00, einem Aufwand von Fr. 1'307'310.00 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'009.00</li><li><b>b) Rechnung Anderssprachige Missionen</b><br/>mit einem Ertrag von Fr. 1'568'698.00, einem Aufwand von Fr. 1'529'400.00 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 39'298.00</li></ul> <p>zu genehmigen.</p> <p><b>B</b> Die Versammlung tritt auf das Traktandum ein und genehmigt das Budget 2018 einstimmig.</p>  |
| <b>6.</b>  | <p><b>Planrechnungen Synodalrechnung 2019 - 2021</b><br/>Das Gesamtergebnis der Synodalrechnung zeigt in den Planjahren 2019 bis 2021 abnehmende Ergebnisse.</p> <p>Verwaltungsrechnung / Liegenschaftsrechnung<br/>Es wird mit gleichbleibenden Beiträgen der Kirchgemeinden geplant, in der Annahme, dass</p>  |



|           |   |
|-----------|---|
|           | <p>das Staatsteueraufkommen unverändert bleiben wird.</p> <p>Ab 2019 zeichnen sich beim Beitrag an die Regionalleitung St. Verena und den Anteil des Gehalts an den Domherrn Änderungen ab. Es muss davon ausgegangen werden, dass der Nachfolger von Arno Stadelmann als Bischofsvikar nicht mehr residierender Domherr sein wird. Der Anteil des Gehalts an den Domherrn würde wegfallen, dafür müssten aber die gesamten Lohnkosten des neuen Bischofsvikars übernommen werden.</p> <p>Anderssprachige Missionen<br/>Bei den Planrechnungen der Anderssprachigen Missionen wird weiterhin daran gearbeitet, die Kosten zu optimieren. Die Beiträge der Kirchgemeinden werden dementsprechend abnehmend geplant.</p> <p>Die Planrechnungen 2019 – 2021 basieren auf der Finanzpolitik des Synodalrates. Die ungewisse Zukunftsentwicklung in den Themenkreisen Staatssteueraufkommen und Gastarbeitersteuerbasis und weitere nicht voraussehbare Begehrlichkeiten können den Synodalrat veranlassen, die Einnahmen –und Ausgabenpolitik den veränderten Gegebenheiten anzupassen.</p> <p>Dies sind Informationen zur Planrechnung. Darüber ist nicht abzustimmen. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.</p>                                 |
| 7.        | <p><b>Finanzausgleichsrechnung 2018</b></p> <p><b>Globalkredite 2018</b></p> <p>Im Budget 2018 sind Nettozinsenerträge bzw. Wertschriftenerfolge im Betrag von Fr. 90'000.— budgetiert. Der Beitrag vom Finanzausgleich beträgt Fr. 2'911'395.10. Das ergibt einen Totalertrag von Fr. 3'001'395.10. Für das Jahr 2018 wird aufgrund des Finanzausgleichs mit einer Einlage in den Ertragsausgleichsfonds von Fr. 100'000.— gerechnet.</p> <p><b>A</b> Antrag gemäss Finanzhaushaltsverordnung:<br/>Die Synodalversammlung stimmt der Mittelverwendung für Verwaltungskosten Fr. 130'000.00, Vorentlastungen an Kirchgemeinden Fr. 155'000.00, einmalige Beiträge an Kirchgemeinden Fr. 400'000.00, Beiträge an Fachstellen Fr. 1'435'000.00, Beiträge an diverse Institutionen Fr. 754'800.00, Einlage in Ertragsausgleichsfonds Fr. 100'000.00 gemäss Antrag des Synodalrats und der Finanzkommission zu und bewilligt die vorerwähnten Globalkredite.</p> <p><b>B</b> Die Versammlung tritt auf das Traktandum ein und genehmigt die Finanzausgleichsrechnung inkl. Globalkredit einstimmig.</p> <p>Der Präsident, Kurt von Arx, wertet die einstimmige Genehmigung des Budgets 2018 als Vertrauensbeweis und dankt der Versammlung dafür bestens.</p> |
| 8.<br>8.1 | <p><b>Verschiedenes</b></p> <p><b>Informationen des Synodalrates</b></p> <p>Termine der Synodalversammlungen 2018:</p> <p>Samstag, 3. März 2018 im Kantonsratssaal Solothurn<br/>Mittwoch, 7. November 2018 in Balsthal</p> <p>Der Synodalrat sucht eine Kirchgemeinde, welche die Herbstversammlung 2019 durchführen kann. Interessierte Kirchgemeinden melden sich bitte beim Synodalrat oder bei der Verwaltung.</p> <p><b>Informationen zur Finanzierung Heilpädagogischer Religionsunterricht an Sonderschulen und Kompetenzzentren</b></p> <p>An der Synodalversammlung im Herbst 2016 kam erneut die Anfrage für eine finanzielle Unterstützung der Standortkirchgemeinden, welche an den Sonderschulen und Kompetenzzentren</p>   |



|     |  |
|-----|--|
| 8.2 | <p>tren den HRU anbieten. Der Synodalrat hat die Frage nach einer möglichen solidarischen Finanzierung in die SIKO gebracht. Es zeigte sich, dass eine ökumenische Lösung auf dieser Ebene nicht möglich ist. Eine Umfrage bei den sieben Standortkirchgemeinden zu den wichtigsten Daten bezüglich Organisation und Finanzierung des HRU hat nun die Grundlage für die nächsten Schritte geliefert. Der Synodalrat wird in Zusammenarbeit mit den Standortkirchgemeinden Lösungsansätze zu einem möglichen Abrechnungssystem und dessen Finanzierung prüfen. Es ist geplant, an der nächsten Synodalversammlung im Frühjahr 2018 einen Vorschlag zu unterbreiten.</p> <p><b>Peter Hodel, Gemeindepräsident Schönenwerd</b><br/>Peter Hodel heisst die Anwesenden herzlich willkommen in Schönenwerd. Er freut sich, Gelegenheit zu haben, die Gemeinde Schönenwerd kurz vorzustellen. Schönenwerd ist heute ein Wohndorf mit rund 5'000 Einwohnern und mit einem guten Anteil an florierenden KMU Betrieben. Sie hat wieder vermehrt die Funktion von einem Kleinzentrum für eine Agglomeration von rund 13'000 Personen vor allem in den Bereichen Schulen und sozialen Institutionen. Eine Industrie hat Schönenwerd ganz besonders beeinflusst – Bally. Schönenwerd hat von den Innovationen und Risikobereitschaft der Herren Bally profitiert. Ende 2000 ist die Firmengeschichte nach 150 Jahren in Schönenwerd zu Ende gegangen. Die Stiftskirche – früher ein Kloster und heute im Besitz der Christkatholischen Kirchgemeinde – ist ein Wahrzeichen von Schönenwerd. Als Wertschätzung für die Anwesenheit der Synodalversammlung in Schönenwerd offeriert die Gemeinde Schönenwerd den anschliessenden Apéro.</p> <p><b>Grusswort Franz-Xaver Schenker, Präsident ZV Pastoralraum Niederamt Süd</b><br/>Franz-Xaver Schenker heisst die Anwesenden – stellvertretend für den Präsidenten der Kirchgemeinde Schönenwerd, Markus Hunn, im Namen des Zweckverbands Pastoralraum Niederamt Süd und im Namen der Kirchgemeinde Schönenwerd herzlich willkommen. Bereits 2011 haben sich die Kirchgemeinden Dulliken, Gretzenbach-Däniken, Schönenwerd und Walterswil in einem Zweckverband zusammengeschlossen. 2015 wurde der Pastoralraum mit 5500 Seelen gegründet. Der Zweckverband Pastoralraum Niederamt Süd und die Kirchgemeinden pflegen eine gute Zusammenarbeit.</p> <p><b>Edith Rey-Kühntopf, Regionalverantwortliche Bistumsleitung St. Verena</b><br/>Am 12. November 2017 findet in Zuchwil einen Festgottesdienst zur Errichtung des Pastoralraums Wasseramt Ost und am 1. Advent in Kriegstetten der Festgottesdienst zur Errichtung des PR Wasseramt West Bucheggberg statt. Es ist immer eine grosse Leistung wenn ein Pastoralraum errichtet werden kann und es ist ein Grund zu feiern. Im Kanton Solothurn sind dann 11 von 16 PR errichtet. Edith Rey bedankt im Namen des Bischofsvikariats sowohl bei den Kirchgemeinden wie auch beim Synodalrat für das wohlwollende Miteinander und gemeinsame Gestalten einer Kirche, welche auch heute Antworten und Unterstützung in gesellschaftlichen Fragen und Notsituationen gibt.</p> <p><b>Urs Umbricht, Vize-Präsident Synodalrat</b><br/>Urs Umbricht dankt dem Präsidenten, Kurt von Arx, im Namen des Synodalrat aber auch im Namen der anwesenden Delegierten der Kirchgemeinden für sein grosses Engagement in der Synode. Nicht nur seine effiziente Arbeitsweise sondern seine umsichtige Art und grosse Erfahrung zeichnen Kurt von Arx aus.</p> <p><b>Schlusswort des Präsidenten</b><br/>Der Präsident, Kurt von Arx, dankt der Kirchgemeinde Schönenwerd für die Organisation der Versammlung und für die Gastfreundschaft am heutigen Abend. Er bedankt sich bei den Delegierten für das gute Versammlungsklima. Wir alle stehen im Dienste der katholischen Kirche und sind mit vielfältigen Aufgaben beschäftigt. Es braucht dieses Engagement, damit die Kirche glaubwürdig ist und bleibt. Sein Dank geht auch an die Kolleginnen und Kollegen im Synodalrat und an die Verwaltung. Er wünscht den Anwesenden Kraft, gute Gesundheit, Gottes Segen und eine gute Heimreise.</p> |
|-----|--|



|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|--|--|--|

Gerlafingen, im November 2017

Der Präsident

Die Protokollführerin

sig. Kurt von Arx

sig. Karin Burckhardt